

Weasley vs. Malfoy

und was daraus werden kann

Von W-Vandom

Kapitel 6: Neue Freunde

Hi Leute *wink*

Ich liefer mal mein neues Kapi ab, es ist alles in allem okay geworden, außerdem hat Celine Switchgear jetzt ihren großen Auftritt, man erfährt auch etwas über ihre Vergangenheit. Ich hebe auch Serkis ein wenig mehr heraus [der ist mir echt ans Herz gewachsen] Ich teil hier schonmal mit [steht auch noch mal am Ende] das es voraussichtlich noch 2-4 Kapis geben wird, aber dann ist Schluß mit diesem FF, ABER es wird eine Fortsetzung geben, so viel ist sicher. Um was es sich da dann handelt, außer um Draco und Co, sag ich [noch] nicht.

Und noch was für Fans von mir [hab ich sowas überhaupt?!]: Ich zeichne [zumindest versuche ich es] einen Doji zu diesem FF, wer es nicht erwarten kann, sollte sich mal meine FanArts ansehen, aber ich sage schonmal vorweg, so wird mein Doji nicht aussehen, da ich keine Lust hab, mich für 7 Stunden an eine Seite zu setzen, also, das wird dann etwas sachlampiger gezeichnet.

Kapitel 6 - Neue Freunde

....Sein Gesicht näherte sich ihrem.....

Sonntag Mittag

Ginny wollte sich wegrehen, doch er hatte auf ihrer rechten und linken Wange seine Hände und hielt sie zurück. Näher und näher kam er ihren Lippen, Ginny wurde noch heißer als ihr schon war, sie schaffte es nicht ihren Arm zu bewegen, ihn zu schlagen, zu ohrfeigen. Sie wollte es, aber sie schaffte es nicht. Zentimeter um Zentimeter, Millimeter um Millimeter kam er ihrem Gesicht näher, sein Atem wurde schneller, sie spürte seinen heißen Atem auf ihren heißen Wangen. Sie wollte zu Draco. Doch der saß nun im Unterricht, seelenruhig, was hier mit seiner Freundin geschah würde er wenn erst später mitkriegen, doch dann wäre es zu spät. Er kam ihr immer näher, dann herrschte eine Stimme ihn an: "Das würde ich an deiner Stelle lassen!" Ein Mädchen mit goldenen Locken stand neben dem Bett. Serkis sah auf. "Was willst DU denn hier?", fauchte er das Mädchen an. "Sie besuchen", das Mädchen mit den goldenen

Locken deutete auf Ginny, das diese sie perplex ansah, schien sie nicht zu merken. "Musst du nicht im Unterricht sein?", meinte Zabini vom Bett nebenan. "Freistunden...und nun zisch ab Serkis", sagte sie. Serkis kletterte tatsächlich in sein Bett zurück, nur Zabini blickte die ganze Zeit das Mädchen an [habt ihr sie erkannt?!] "Wenn Bana oder Turner hier wären", feixte Serkis. "Haltet die Klappe", zischte sie zurück, "Sag mal wie hältst du es nur mit denen aus?" "Ähm...es soll nicht unhöflich klingen, aber wer bist du?", fragte Ginny. Zabini kam ihr zuvor: "Das (er deutete abfällig auf sie) ist Celine Switchgear, oder aber, ein bisschen anders ausgedrückt, Draco Malfoys Cousine!" "Du bist seine Cousine?!", rief Ginny. "Ja, allerdings, ich habe eine Freistunde, während er Arithmantik hat", sagte sie, "Ich wollte dich mal besuchen und mit dir reden, weißt du, er wechselt kaum mehr ein Wort mit mir!" "Danke, Celine, danke das du gekommen bist", Ginny versuchte ein lächeln, doch heraus kam nur ein Hustenanfall. "Hier, trink was", die Slytherin hielt ihr einen Becher mit dampfenden Tee hin. "Danke", doch wieder konnte sie nur husten. "Ich glaube, du solltest ihn im moment nicht küssen, sonst wird er noch krank, aber ich bin nicht hier um dir Ratschläge zu erteilen, ich bin wegen dem hier", Celine zog einen gelblichen Umschlag aus ihrer schwarzen Umhängetasche, die neben dem Bett stand, "Hier, von Professor McGonagall, deiner Hauslehrerin, außerdem müsste noch was von Snape und Dumbledore drin sein, ich weiß es nicht, aber hier!" Sie reichte ihr den Umschlag. Ginny nahm ihn entgegen, drehte ihn um und las den Empfänger. Ginny Weasley stand dort in grünen, geschwungenen Lettern. Sie drehte den Briefumschlag um und öffnete ihn, heraus kamen drei Pergamentblätter, gelblich wie schon der Umschlag und wieder mit grüner Tinte und den geschwungenen Buchstaben. Sie nahm das erste der gelblichen Blätter in die Hand und las es durch, Celine sah sie an, Ginnys musste lächeln, in ihren Augen flammte etwas auf. "Was ist denn?", fragte Celine, der das nicht entgangen war. "Hier steht:

Sehr geehrte Miss Weasley,

wir freuen uns, ihnen mitteilen zu dürfen, dass Sie in die 7. Klasse versetzt werden, da ihre Noten in allen Fächern auf der Höchchststufe befinden und auch ihre Zaubertranknote durch die Nachhilfe gestiegen ist. Ab Montag werden sie mit der 7. Klasse unterrichtet, sie beziehen sofort ihr Zimmer im Schlafsaal der Siebtklässlerinnen. Anbei der Stundenplan und eine Liste mit Utensilien für die für die 7. Klasse benötigt werde.

Mit freundlichen Grüßen

Albus P. W. B. Dumbledore
Schulleiter

Minerva McGonagall
Stellvertretende Schulleiterin, Hauslehrerin Gryffindors

Severus Snape
Hauslehrer Slytherins

Und hier ist noch der Stundenplan und die Liste mit Büchern", freute Ginny sich. "Das ist ja super, dann haben wir bald zusammen Unterricht", Celine strahlte, grauen Augen strahlten, ihr Lächeln verzauberte einen, das Lächeln schienen auch Serkis und Zabini bemerkt zuhaben, denn beide sahen die goldgelockte Slytherin nur mit großen Augen

an. Ihr Lächeln erstarb Urplötzlich, sie warf beiden einen bitterbösen Blick zu und wandte sich dann wieder an Ginny. "Ich freu mich auch total, aber dann ist auch mein Bruder in meiner Klasse und ich hab nicht mehr Aliana, Cate und Amber, ich werd schon überleben, mit dir an meiner Seite", sagte Ginny und fügt in Gedanken hinzu,>und auch mit Draco!< "Naja, allerdings hast du auch die Volltrottel da bei dir", meinte Celine und deutete auf Zabini und Serkis, "außerdem noch Andy Bana, Sean Turner, Crabbe und Goyle, dann noch Pansy Parkinson. Naja, wenn du mich fragst (sie beugte sich zu Ginny hinunter und flüsterte ihr ins Ohr) Turner sieht nicht schlecht aus, Banas Haare sind zu lang, obwohl, das kann auch sexy sein, Crabbe und Goyle sind zu fett, Serkis hat ne coole Haar- und Augenfarbe, aber Draco, der ist echt cool, ich mein, er wohnt halber bei mir, weil sein Dad in Askaban sitzt, seine Mum tot ist.....du weißt ja, aber ich mag nicht, das er nicht mit mir redet, er redet lieber mit Snape!" Den Namen Snape sprach sie verächtlich aus, Ginny war klar, das sie diesen Lehrer hasste, obwohl das sonst kein Slytherin tat, aber sie hatte schon gemerkt, das Celine anders war, sie hätte besser nach Gryffindor gepasst, oder Ravenclaw, aber Slytherin, dort war sie wahrscheinlich nur, weil ihre gesamte Familie dort war, wäre se in ein anderes Haus gekommen wäre es eine Schande gewesen. Sie lächelte immer noch, Serkis hatte mittlerweile weggesehen, Zabini war eingepennt. "Ich muss dann mal wieder los", sagte Celine und wandte sich zum gehen. "Ähm....Celine?", fragte Ginny. Die goldgelockte drehte sich um: "Ja?" "Kannst du das erstmal für dich behalten?", fragte die rothaarige zurück. "Ja, klar", der kurze Rock wippte im Takt ihrer Schritte, als sie sich entfernte. Ginny legte sich zurück in ihr Kissen und schlief ein, sie war müde, außerdem spürte sie noch immer das Quidditchspiel in ihren Knochen. Sie wachte auf, weil Serkis und Zabini sich über sie hin weg unterhielten und das nicht gerade leise. "Oh, Blaise, sieh mal, das Wiesel ist wieder wach", feixte Serkis. "Ach Ian, ich würde sie nicht anbaggern, sonst kommt die Switchgear wieder und haut uns alle", Zabini lachte auf. "Haltet die Klappe", sagte Ginny zu ihrer eigenen Verwunderung.

Nach und nach wachten die anderen wieder auf, am Ende des Tages waren alle Betten leer, auch Ginny war in den Schlafsaal zurückgekehrt, doch nur Aliana hatte sie bisher gesagt, das sie in die 7. Klasse käm, beide hatten auf Alianas Bett im Schlafsaal, beide hatten ein paar Tränen darüber vergossen, das sie sich nun nicht mehr so häufig sehen würden, dann war Ginny in ihren neuen Schlafsaal gegangen und war gleich eingepennt.

Montag Morgen - Schlafsaal Gryffindor Siebtklässlerinnen

"Ginny", rief eine Stimme, "Wach auf!" Parvati Patil stand neben ihrem Bett und sah auf sie hinab. "Nach fünf Minuten", brummte Ginny und drehte sich auf die andere Seite. "Nein", herrschte Parvati, zog ihr die Decke weg und verschwand im Bad. Ginny stand mürrisch auf und machte sich mit schlurfenden Schritten ebenfalls auf den Weg ins Bad. Der kalte Wasserstrahl der Dusche machte sie wieder lebendig und bald darauf ging sie mit den anderen Siebtklässlerinnen und Aliana, Amber und Cate in die große Halle, sie scherzten ausgiebig und setzten sich dann an ihren Haustisch. "Hi Ginny, wir haben alle schon davon gehört, hast du super gemacht", sagte Seamus Finnigan, ein Siebtklässler aus Gryffindor, Ginnys Blick schweifte über den Slytherin-Tisch, Draco grinste sie an und sie lächelte zurück, sie sah wie er aufstand und zum Gryffindor-Tisch kam, in der Halle wurde es ruhiger, als man sah das der Blonde aufgestanden war. Es wurde immer stiller, je näher er dem Tisch kam, als er hinter

Ginny stand war es so leise, das man eine Stecknadel hätte fallen hören können, doch es fiel keine. Er beugte sich zu ihr runter und flüsterte ihr ganz leise ins Ohr, so dass nur sie ihn hören konnte: "Siehst du, Nachhilfe bringt doch was, wir sehen uns nachher!" Er küsste ihren Hals und Ginny wurde leicht rosa um die Nase. Draco verschwand wieder und es wurde wieder lauter in der Halle. "Was haben wir jetzt?", fragte Ginny um ihre Freunde von dem Auftritt abzulenken. "Ähm.....Zaubertränke, Doppelstunde", antwortete Hermine, "Danach Wahrsagen bzw. Muggelkunde, was hast du eigentlich gewählt?" "Wahrsagen, aber auch noch Arithmantik", meinte Ginny. "Naja, ich hab dann noch vor dem Essen ne Freistunde", freute Hermine sich, und nach dem Essen ist Arithmantik, dann Pflege magischer Geschöpfe!" "Gut, naja, lasst uns doch mal gehen", schlug Ginny vor. "Ja, keine schlechte Idee, du weißt ja, wenn man bei Snape zu spät kommt.....", mischte Ron sich ein. Harry, Hermine, Ron und Seamus standen auf, Ginny verabschiedete sich noch schnell von ihren Freundinnen und lief dann den anderen hinterher. Vor der Halle blieb sie stehen, sie hatte gesehen, das Draco sich vom Slytherin-Tisch erhoben hatte. "Ginny, wieso bleibst du stehen?", fragte Hermine, die mit den anderen schon ein wenig weiter gegangen war. "Ich warte", antwortete sie. Dann trat auch schon Draco durch die große Flügeltür. Hermine verdrehte die Augen und die vier gingen weiter. "Hi Ginny", sagte Draco und umarmte sie. "Hi Draco", sie hauchte ihm einen Kuss auf die Wange. "Hast du gut gemacht, Celine hat es mir erzählt", meinte der Slytherin. "Dabei hab ich ihr gesagt sie soll es keinem sagen", kicherte Ginny. "Komm, lass uns gehen", Draco nahm sie bei der Hand und zog sie in Richtung Zaubertränkeklassenzimmer. "Wartet mal", rief plötzlich eine Stimme hinter ihnen, beide blieben stehen und drehten sich um. "Hi Celine", begrüßte Ginny die goldgelockte [wie man sieht, liebe ich diesen Begriff ^^]. "Hi Celine", Draco klang nicht gerade begeistert. Celine hatte beide eingeholt und zu dritt gingen sie weiter.

Montag Morgen - Zaubertränke [ich weiß, ist unlogisch, da die Sechstklässler eigentlich zu dieser Zeit Zaubertränke haben, aber die Stundenpläne wurden geändert]

"Ruhe", rief der Lehrer als er den Klassenraum betrat, doch das war eigentlich unsinnig gewesen, denn alle waren ruhig als die Tür aufflog und der Lehrer eintrat. Ginny hatte sich neben Draco gesetzt, Celine saß eine Reihe vor Crabbe und Goyle. Harry, Ron, Hermine und die übrigen Gryffindors saßen auf der anderen Seite. Ginny bekam (mal wieder) böse Blicke von Seiten der Slytherin-Mädchen und Draco böse Blicke von Seiten der Gryffindor-Jungs. Doch alles in allem störte das beide wenig. Snape trat vor Ginny. "Miss Weasley, ich werde sie wohl oder Übel umsetzen müssen", sagte er und funkelte sie böse an, "Und überhaupt werde ich ein paar von euch umsetzen!" Er sah zu Harry und seinen Freunden. "Miss Weasley, neben Miss Switchgear; Potter, neben Malfoy; Weasley, neben Crabbe; Miss Granger, neben Miss Parkinson; Finnigan, neben Goyle; mmh, Miss Patil neben Miss Bulstrode; mmmh, Miss Weasley, setzen sie sich doch besser neben Serkis; Miss Switchgear, gehen sie zu Zabini", die Schüler standen auf und gingen zu ihren neuen Plätzen, Serkis bekam von Draco ein paar böse Blicke zu geworfen. "Na Weasley, so sieht man sich wieder", Serkis grinste sie an. "Lass mich", fauchte sie und wandte sich ihrem Wermutsaufguss zu. Die Anwesenheit von Serkis machte Ginny nervös. Sie hasste ihn, doch er machte sie nervös, wie er dort neben ihr stand und seinen Trank braute, wie er ihr hin und wieder Blicke zu warf, einfach nur das er da war reichte seit ihrem Aufenthalt im

Krankenflügel aus sie durcheinander zu bringen. "Reiben, nicht schneiden", flüsterte er, als sie die Affodillwurzel kleinschneiden wollte, welches sie noch nervöser machte, doch sie tat das, was er ihr aufgetragen hatte. Am Ende bekam sie dann einen halbwegsguten Wermutsaufguss hin. Sie füllte etwas ab und brachte es nach vorne zu Snape. Celine kam zu ihr gelaufen und beide gingen aus der Tür und machten sich auf den Weg zu Wahrsagen.

"Ich liebe Wahrsagen", schwärmte Celine als beide sich auf den Weg zur Halle machten. "Ich hasse es", sagte Ginny, "Und.....du hast wirklich was gesehen?" "Ja, es war cool, ich kann das aber auch nur, weil meine Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Oma, oder so, jedenfalls waren es viele Urs, eine Tochter von Morrigan, der größten Seherin der Kelten war", erklärte Celine, "Das eine Verwandte von Morrigan dann die Kräfte bekommt passiert nur alle, was-weiß-ich-wie-viel-Jahre!" "Ist ja toll, ich sehe auch was, aber nur die Konturen, ich sehe die Gestalten nur verschwommen", meinte Ginny. "Hach komm, lass und erstmal was essen gehen", Celine verabschiedete sich als sie zum Slytherin-Tisch ging, Ginny setzte sich neben Aliena. "Hi", sagte die jüngere, "Und, wie wars?" "Wunderbar, obwohl, Zaubersäfte war grässlich, da hat mich der Schleimbeutel doch tatsächlich neben Serkis gesetzt, erst sollte ich neben Celine, ach ja, die kennst du ja nicht", Ginny sah zum Slytherin-Tisch, "Da dort, die goldgelockte neben Draco, die mit den grauen Augen, da, die die jetzt winkt!" "Ach, die hab ich schon mal gesehen", meinte Aliena. "Naja, auf jeden Fall sollte ich mich erst neben sie setzen, doch dann hat Snape mich neben Serkis geschickt, und alle anderen hat er auch umgesetzt, echt schlimm", sagte Ginny, "Aber dann in Wahrsagen, da meinte sie dann, dass sie was in der Kugel sieht, aber ich dachte nur, das sieht scherzt, ne ne, sie hat echt was gesehen, Trelawney ist fast aus den Latschen gekippt, ich mein, ich seh ja auch was in der Kristallkugel, aber nur so Schatten, ich seh grad mal die Konturen, die Umrisse, aber nicht mehr, sonst ist alles so verschwommen und im Nebel....." Aliena stoppte ihren Redefluss: "Hey, iss mal lieber was, du musst noch ein paar Stunden durchstehen, ich kann mir jetzt gut vorstellen wie es war!" Sie klang leicht beleidigt, das war auch Ginny aufgefallen, den sie sagte: "Hey Aliena, du bleibst meine Freundin, egal was ist, selbst wenn ich dann mal aus der Schule raus bin, wir werden immer Freunde bleiben!" "Wirklich?", Alienas Augen glitzerten. "Klar, Aliena, hör mal, du bist echt die beste Freundin die man haben kann, ich freu mich zwar, jetzt eine Klasse höher gekommen zu sein, aber am liebsten möchte ich wieder zurück, immerhin hab ich nun die schlimmsten Slytherins am Hals", Ginny versuchte ein lachen, doch es klang künstlich. Aliena umarmte sie. "Aliena, ich verspreche dir, das, wenn ich aus der Schule bin, dir immer schreiben werde", sagte Ginny. "Okay, und ich verspreche dir, die besten UTZs (Unheimlich toller Zauberer) abzulegen die ich kann", schwor Aliena. "Ich nehme dich beim Wort", Ginny lachte, diesmal aber echt, "Oh, da kommt Celine, ich stell sie dir gleich vor!" Celine kam angelaufen. "Celine, das ist Aliena Rose, Aliena, das ist Celine Switchgear", stellte Ginny die beiden vor. "Hi Aliena, schön dich kennen zu lernen", sagte Celine. "Ganz meinerseits", Aliena hielt ihr die rechte Hand hin, Celine nahm sie in die ihre, drückte sie kurz, lies sie aber nicht los, statt dessen drehte sie die Handfläche nach oben und sah sie sich an. "Ah, du hast eine lange Lebenslinie, das bedeutet, das du ein langes Leben haben wirst, außerdem wirst du bald vor eine Entscheidung gestellt und du wirst die große Liebe finden", prophezeite Celine der verdattert dreinblickenden Aliena. "Danke.....ich nehm dich beim Wort", Aliena musste lächeln, "Ich muss jetzt los, habe Verwandlung!" Aliena lief aus der Halle und auch Ginny und Celine machten sich auf den Weg zu Arithmantik. Beide setzten sich neben

einander, was von bösen Blicken von Seiten Dracos kommentiert wurde. "Hey Draco", rief Celine über die Köpfe der eintretenden Schülerschar hinweg, augenblicklich verstummten sie und Draco sah zu seiner Cousine, "Komm mal her!" Draco ging mürrisch zu ihr hin. "Was ist?", fragte er. "Ach komm, setz dich doch neben uns", schlug sie vor. Draco setzte sich neben Ginny in die Reihe, doch sie schenkte grade ihre Aufmerksamkeit an Celine, die dabei war über Parvatis neue Frisur herzu ziehen, Ginny und Celine fingen an zu kichern, Professor Vektor [die Lehrerin, ich glaub sie war weiblich] merkte das natürlich. "Miss Switchgear, Miss Weasley", rief sie, "Das war nun das letzte Mal, einer von euch setzt sich neben Mr Serkis, wenn keiner geht bestimme ich einen!" Celine stand auf und ging zwei Reihen nach vorne und setzte sich neben Serkis, dieser rutschte vorsichtshalber ein bisschen weiter von ihr weg, Ginny sah ihrer Freundin verdattert nach. Sie wandte sich Draco zu, dieser guckte ein bisschen eifersüchtig drein, sie konnte sich ein lächeln nicht verkneifen und stupste ihn mit dem Ellbogen an. Er drehte sich zu ihr um, die Eifersucht stand ihm ins Gesicht geschrieben. "Hey, nicht sauer sein", flüsterte Ginny und nahm seine Hand in die ihre, nun musste auch er lächeln, die restliche Stunde über sahen sie sich an und grinsten um die Wette [cooler Satz XD].

Der Dezember brach an, er kam, wie schon der November, kalt, grau und nass. Der Schnee ließ auf sich warten, was alle Schüler ein Wenig enttäuschte, schließlich wollten sie alle nur noch Ferien haben, am liebsten aber mit Schnee. Die Korridore wurden noch kühler und die Kamine in den Gemeinschaftsräumen waren immer beheizt. Die Schüler hatten ihre Wintermäntel ausgepackt und angezogen, alle ihren Sommer Kleidung hatten sie gut in den Koffern verstaut. Am morgen des 8. Dezembers erschien ein Aushang am schwarzen Brett, Aliena hatte Ginny gleich drauf Aufmerksam gemacht, denn dort war ein neuer Aushang erschienen, über den Daten der Hogsmead-Wochenenden, den Koboltsteinclub-Zeiten, dem Aushang für verlorene und gefundene Gegenstände und den Daten des Quidditchtrainings, es war ein gelbliches Pergament, beschreiben mit grüner Tinte, auf dem es hieß:

An alle Schüler ab der 3 Klasse,

Durch langes Beraten, sind wir zu dem Entschluss gekommen, dass nun an wichtigen Feiertagen ein Ball stattfinden wird. Dieser Ball ist für Schüler der Klassen 3-7 zugänglich, für jüngere Schüler auch, allerdings nur unter der Bedingung, dass sie von älteren Schülern als Tanzpartner für den Ball aufgefordert wurden. Der nächste Ball wird am 24. Dezember in der großen Halle stattfinden. Weitere Termine an denen ein Ball stattfindet sind: Neujahr, Ostern, ZAG bzw. UTZ bzw Prüfungsende. Es könnte noch sein, das mehr Bälle stattfinden.

Unterzeichnet:

Albus P. W. B. Dumbledore
Schulleiter

Die Nachricht verbreitete sich wie ein Lauffeuer in der gesamten Schule, die Schüler, aber auch die Lehrer, freuten sich nun noch mehr auf die baldigen Ferien.

Freitags Abends - Große Halle

Draco hatte sich vorgenommen, sie sofort wegen dem Ball zu fragen. Er wartete am Eingang darauf, das sie käme, neben ihm stand seine Cousine, er hatte keine Ahnung was sie wollte, allerdings blickte sie immer wieder, wenn sie glaubte das er nicht hinsah, zu der Gruppe von Slytherins die ein Wenig Abseits staden und hin und wieder auf ihn deuteten. "Wieso....?", fing er an, doch in dem Moment ging die goldblonde zu der Gruppe und stellte sich neben Serkis, er schaute ihr verdattert nach, doch dann kam auch schon Ginny die Marmortreppe herunter. Sie sah ihn und lief auf ihn zu, umarmte ihn und küsste ihn. Er fragte sie sofort wegen des Balls, sie sagte zu.

[okay, das was jetzt kommt wollte ich mal ausprobieren, hoffe, das es euch gefällt]
Die Glocke erlöste mich von dieser langweiligen Verwandlungsstunde, meine Freundinnen waren alle in einem anderen Unterricht, obwohl, habe ich überhaupt Freundinnen? Ja ich denke schon, zumindest zwei, sonst war ich eine Einzelgängerin. Aber war man wenn man Freunde hat noch eine Einzelgängerin? Ich wollte mich nicht schon wieder zu solchen Gedanken hinreißen lassen, das letzte mal als ich das gedacht habe, hatte ich versucht mich umzubringen, aber er, mein Cousin, hatte mich davon abgehalten, ohne das er es wirklich wusste, er war einfach ins Zimmer gekommen, ich tat so, als ob mir die Vase runtergefallen wäre. Das war letzten Sommer gewesen. [Draco hat einen Teil des Sommers bei Snape, den anderen Teil bei Celine verbracht] Seitdem suchte ich absichtlich seine Nähe, allerdings ihn schien das nur zu nerven, doch ich merkte auch als erste, das er sich verliebt hatte, denn er benahm sich schon den ganzen Sommer so seltsam, seltsamer zumindest als normalerweise. Er war schon seltsam gewesen, aber er hatte sich noch nie so benommen, als ich ihn dann eines Abends auf seinem Balkon sitzen sah, konnte ich nicht anders als ihm zuzuhören, ich hörte, wie er den Sternen sein Geheimnis anvertraute, es schmerzte ein bisschen, das er es nicht mir sagte, aber im Grund war es auch okay, schließlich wusste er nicht, das ich ihn verstehen würde. Als ich es mitgehört hatte, beschloss ich auch ihn nicht darauf anzusprechen und es für mich zu behalten.

Ich ging die Korridore zur Bibliothek um meine Zeit mit Hausaufgaben machen zu füllen. Dort angekommen ließ ich auf einen Stuhl fallen, ich stellte meine Tasche ab und erhob mich wieder, suchte in den Bücherreihen nach dem Buch was ich brauchte und fand es auch. Ich schlurfte zu meinem Stuhl zurück, doch auf ihm saß schon einer, ich ging näher zu ihm, machte mich darauf bereit ihn anzuschmauen, doch dann drehte er sich um. Es war Serkis, er grinste blöd und ich stand wie versteinert da, ich trug nur diesen kurzen Rock und die Bluse, von der ich die obersten Knöpfe aufgeknöpft hatte, mein Mantel hing über dem Stuhl auf dem er saß. "Tag Switchgear", er grinset weiter, "Ist das hier dein Platz?" "Ja", antwortete ich. "Tja, du mußt dir wohl nen neun Platz suchen", er lachte eine dreckige Lache [*fg* XD] "Das sehe ich anders", antwortet ich und bevor er sich versah, ließ ich das Buch vor ihn auf den Tisch fallen und setzte mich auf seinen Schoss. Er sah mich nur voll blöd, während ich in meinem Buch blätterte. Dann war er doch aufgesprungen und ich war von seinem Schoss gefallen, auf dem Boden gelandet und mein Rock war hochgerutscht [peinlich, peinlich] "Schöne Aussicht", feixte er und verschwand. Ich stand auf und arbeitete weiter. Nachdem ich feststellte, das es in einer halben Stunde Abendessen geben sollte, rannte ich zum Gemeinschaftsraum, ging in den Schlafsaal und von da aus ins Bad. Ich duschte mich, zog mir neue Sachen an und schminkte mich leicht, es viel auf, aber nicht so stark wie das, was sich Parkinson antat, sie kippte sich literweise

von Make-up ins Gesicht, doch zu helfen schien es nicht. Ich betrachtete mich und musste sagen, das ich mir gefiel, der Rock den ich jetzt trug, gehörte nicht zur Schuluniform, aber Abends mussten wir die eh nicht mehr tragen, was ich super fand. Es war ein schwarzer Rock, er schmiegte sich an meinen Körper wie eine zweite Haut, dadrüber trug ich eine dunkelgrüne Bluse mit silbernen Schlangen darauf. Alles in allem fand ich, das ich echt gut aussah, naja, immerhin wollte ich heute noch etwas machen. Ich ging in den Gemeinschaftsraum. Dort sah ich meinen Cousin aus seinem Zimmer kommen, auch er hatte sich raus geputzt, ich lief zu ihm und zusammen gingen wir zur großen Halle, ich blieb stehen und wartete auf, er tat das selbe. Mir war klar, das er auf seine Freundin wartete, um sie zu fragen ob sie mit ihm zum Ball ginge, was eigentlich sinnlos ist, weil sie das eh macht, aber das sagte ich ihm nicht. Ich blickte immer wieder zu der Gruppe von Slytherins rüber, zu der ich gleich gehen wollte, aber ich traute mich nicht. Aber ich musste ihn fragen, schon alleine wegen der Sache in der Bibliothek, auf die er sich jetzt bestimmt was einbildete, wenn dann wollte ich, das er das richtige darüber denkt, also, ich musste es machen. Draco schien bemerkt zuhaben, das ich die ganze Zeit zu ihm sah, obwohl ich es eigentlich heimlich getan hatte, den er wollte mir grade etwas sagen. >Entweder quetscht er mich jetzt aus oder ich gehe!<, ich entschied mich für letzteres und lief zu der Gruppe Slytherins.

"Hi", sagte Celine. "Was willst du Switchgear?", fragte Serkis unsanft. "Mit dir reden....oder besser dich was fragen.....aber unter vier Augen", antwortete Celine. "Okay", er ließ sich von ihr ein bisschen weiter wegziehen. "Also?", fragte er. Sie verließ der Mut, sie konnte es ihm doch nicht sagen, sie konnte ihn doch nicht fragen. Celine wurde rot, doch er bemerkte es nicht. "Was wolltest du mir den jetzt sagen, Switchgear?", fragte er sichtlich genervt. Sie schluckte, sie hatte sich darauf vorbereitet, aber sie konnte es nicht sagen, sie spürten den Blick ihres Cousins im Nacken, aber sie musste jetzt etwas sagen, sonst würde sie wie eine blöde vor ihm dastehen, vor ihm, vor ihm den sie liebte. [jetzt ist es raus] "Ich...ich...", Celine konnte keine richtige Antwort geben, statt dessen trat sie näher zu ihm und küsste ihn auf seine Lippen, "Ich liebe dich!" Sie wandte sich von ihm ab und rannte in die Halle und setzte sich ganz ans Ende des Tisches.

"Was war denn das grad?", fragte Draco. "Tja, sie hat sich verknallt", antwortete Ginny und ging in die Halle.

Serkis trat wenig später ein, er ließ seinen Blick über die Slytherins schweifen, erst nach einiger Zeit sah er sie.

Die Woche verging, ohne das Celine noch etwas von ihm hörte, sie sah ihn nur in den Stunden, aber sie versuchte ihn nicht zu beachten. Ginny bemerkte es, aber sie hasste Serkis, sie wollte Celine zwar helfen, aber sie wollte auch nicht, das Serkis mit ihr zusammen kam. Der Tag des Weihnachtballs rückte immer näher, alle, ohn eine einzige Ausnahme, fieberten dem Festtag entgegen. Hagrid und Grawp trugen die Weihnachtsbäume herbei, mit denen die Halle geschmückt wurde. Flitwick besetzte sie mit Eiszapfen die in einem bläulichen Licht schimmerten, außerdem kam noch etwas Kunstschnee darauf. Die Halle sah einfach traumhaft aus. Eines Samstag Morgens war dann auch der Schnee da, es hatte die ganze Nacht geschneit und selbst der See war zugefroren. Den Tag über waren die meisten Schüler draußen im Schnee, lieferten sich Schneeballschlachten, bauten Schneemänner, fuhren auf dem See

Schlittschuh, oder spazierten wie Draco und Ginny durch den Schnee. Die beiden liefen am Verbotenen Wald entlang, Hand in Hand und in ihre warmen Mäntel gehüllt.

"Ich kann sie nicht Serkis überlassen", murrte Draco, "Immerhin ist sie meine Cousine!" "Draco, mir gefällt es auch nicht, aber wenn ich an uns denke, keiner wollte, das wir zusammen sind, nicht alle mögen uns, ich hab viele Freunde verloren, und du auch, wenn sie nun mit Serkis zusammen kommt, glaube ich, das die Slytherins ihn trotzdem akzeptieren werden und das würde im Grunde auch dir helfen, wieder einen besseren Standpunkt zu bekommen", warf Ginny ein. "Ja...du könntest Recht haben, es könnte sein", meinte Draco. "Es wird so sein. Ich muss noch mal nach Hogsmead, ich brauch ein neues Kleid", sagte Ginny. "Soll ich mitkommen?", fragte er sofort. "Nein, ich geh lieber mit Aliena, sie kann mir bestimmt gut helfen", antwortete sie. Der Blonde hielt an und drehte sie zu sich. Er nahm sie in den Arm und küsste sie, wieder stieg das warme Gefühl in ihr auf, wieder tänzelten ihre Zungen umeinander, wieder lösten sie sich von einander um kurz danach wieder zusammen zu finden, wieder vergaß sie alles um sich herum, wieder verlor sie sich, wieder biss sie ihm zärtlich in die Unterlippe nur um wieder gestört zu werden [die Armen...] Ein Räuspern ertönte neben ihnen, Draco ließ Ginny los und sah nach rechts in ein paar blauer Augen. "Was willst du hier?", schnauzte Draco den schwarzhaarigen an. "Ich möchte mit dir reden", antwortete Serkis. "Ich wüsste nicht wieso", Draco blickte ihn feindselig an. "Es geht um sie, um deine Cousine", meinte Serkis. "Ach, jetzt kommst du auf einmal angelaufen, weil du meine Hilfe brauchst, nachdem du mich und Ginny zusammen geschlagen hast, sie versucht hast zu küssen, mich die ganze Zeit ignoriert hast?", schrie Draco ihn an. "Ja", meinte Serkis betont lässig. "Ach, und du glaubst allen ernstes, das ich dir nun ein paar Fragen über sie beantworte?", Draco versuchte ruhig zu klingen, doch seine Stimme überschlug sich. "Nein, aber wenn ich dir helfe, dein Image zu verbessern, damit du wieder als Slytherin akzeptiert wirst, dann musst du zusagen, sonst mach ich dich fertig und breche Celine das Herz", Serkis grinste fies. "Wehe du krümmst ihr nur ein Haar", fauchte Draco. "Dray, lass ihn, dir bleibt nichts anderes übrig, ich will nicht, das Celine es wieder utu", rief Ginny dazwischen. "Was wieder tut?", fragte Draco. "Sich versucht.....umzubringen", flüsterte Ginny. "Das hat sie nicht, das soll ein Witz sein", Draco lachte gekünstelt, wurde dann aber wieder ernst, todernst: "Woher weißt du das?" "Sie hat es keinem erzählt. Ich hab es gelesen, in ihrem Tagebuch, es ist ihr aus der Tasche gefallen, ich wollte es nicht, habe es dann aber doch. Es war diesen Sommer, sie warf eine Vase auf den Boden und nahm eine Glasscherbe um sich damit die...(Ginny schluckte)...Pulsadern aufzuritzen (Ginny schluckte erneut) doch du kamst ins Zimmer und hast sie davon abgehalten, seitdem hat sie immer deine Nähe gesucht, doch du hast sie nicht verstanden, wenn du jetzt Serkis nicht hilfst, und ihr das Herz bricht, wird sie es wieder versuchen", meinte Ginny und seufzte. Draco und Ian Serkis sahen sie verblüfft an. "Okay, ich sag dir alles was du wissen musst", ließ sich Draco breitschlagen, "Ich will nicht an ihrem Tod schuld sein!" So erzählte Draco ihm alles was er wissen musste.

Gemeinsam gingen sie zum See, Ginny wollte Schlittschuh laufen und so überredete sie Draco und Serkis doch mitzukommen, den am See war auch Celine. Serkis fragte sie, nachdem er sie ein bisschen von den anderen weggezogen hatte, ob sie nicht Lust hätte, mit ihm zum Ball zu gehen. Sie sagte zu und lief puterrot an.

Was wird aus den neiden? Was wird aus Ron und Hermine? Was aus Ginny und Draco? Was aus Amber und Harry? Was aus Cate und Colin? Was für ein Geheimnis hat Aliena (wer mal zwischen den Zeilen in der Chara Beschreibung liest, könnte drauf kommen)?

Okay, das Kapi ist mal wieder ein bisschen kürzer, aber ich wollte es heute noch fertig bekommen. Mit dem Nächsten könnt ihr mal wieder nächste Woche rechnen, außerdem tut es mir leid, das ich so viel über Celine geschrieben hab, aber ich mag sie einfach. Das dann auch noch das alles mit Serkis kam, tut mir auch leid, aber mir fiel nicht mehr so viel zu Draco und Ginny ein. Vermutlich wird es auch nur noch 2-4 Kapis geben, dann kommt nämlich mein neues FF. Naja, eigentlich zwei, ich werde ein kürzeres über Hermine schreiben und ein längeres über Ginny und Draco, das wird dann so ne Fortsetzung hier von. Das kommt wahrscheinlich alles in den Herbstferien, also freut euch auf W-Vandom FF volle Herbstferien^^ Naja, hab jetzt auch ein paar Fan Arts gemacht, das ist ein kleiner Vorgeschmack auf den Dojinshi zu Weasley vs. Malfoy, den ich am bearbeiten bin, wenn ich genaueres weiß, melde ich mich bei euch. Sorry nochmal, dass das Kapi kürzer geworden ist, aber ich hab mich echt beeilt und ich hab mich noch nett mit ner alten Schulfreundin unterhalten.

MfG Liv *zwinker*

~~Special Thanks to~~

~Hiromi~

~Ley~

~Mizuki~

~Toja~

~Escaf~

~Katleen~

~Wishes oder ChibiHeartFairy~

~allen KommiSchreibern~

~auch denen von meinen FanArts~